

RS Vwgh 1966/12/19 0311/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1966

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §93 Abs1;
VwGG §42 Abs2 litc Z2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb impl;

1. StVO 1960 § 93 heute
2. StVO 1960 § 93 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
3. StVO 1960 § 93 gültig von 22.07.1998 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
4. StVO 1960 § 93 gültig von 01.07.1983 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die Pflicht zur Säuberung des Gehsteigs bzw Gehwegs iSd § 93 Abs 1 StVO ist nicht schon bei jeder Verunreinigung gegeben; es muß vielmehr eine Verunreinigung vorliegen, die dem Zweck dieser Vorschrift, nämlich den Fußgängerverkehr von wesentlichen Behinderungen und Gefahren freizuhalten, zuwiderläuft. Die bloße Feststellung der Behörde, der Gehsteig war durch Sand und Staub verunreinigt, reicht daher nicht aus um prüfen zu können, ob es sich um eine Verunreinigung in diesem Sinne handelt (Hinweis E 6.7.1965, 0657/64). Die Pflicht zur Säuberung des Gehsteigs bzw Gehwegs iSd Paragraph 93, Absatz eins, StVO ist nicht schon bei jeder Verunreinigung gegeben; es muß vielmehr eine Verunreinigung vorliegen, die dem Zweck dieser Vorschrift, nämlich den Fußgängerverkehr von wesentlichen Behinderungen und Gefahren freizuhalten, zuwiderläuft. Die bloße Feststellung der Behörde, der Gehsteig war durch Sand und Staub verunreinigt, reicht daher nicht aus um prüfen zu können, ob es sich um eine Verunreinigung in diesem Sinne handelt (Hinweis E 6.7.1965, 0657/64).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1966:1965000311.X03

Im RIS seit

13.09.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at